

Grundsätzlich lernt man ja für sein eigens Leben. Wenn aber dann noch Preise winken, macht Bildung doppelt Spaß.

Im Rahmen des 47. Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung vergibt die Bundeszentrale für politische Bildung 350 Preise für die besten Einsendungen zu zwölf Themen – darunter Themen wie „Wählen ab 16“, „Kinderrechte“ oder „Big Data“.

Der Wettbewerb fördert selbstorganisiertes Lernen und Projektarbeit und wendet sich an alle Schulformen und deutschsprachigen Schulen weltweit. Teilnehmen können die Klassenstufen 4. bis 12. Klasse. Auch dieses Jahr wählt wieder eine Jury die besten Beiträge aus. Zu gewinnen sind 350 Preise: Klassenfahrten ins In- und Ausland, Geldprämien sowie Sach- und Sonderpreise. **Bis 11. Dezember 2017** können Arbeiten eingereicht werden.

wieder beginnt eine neue Runde des größten und ältesten internationalen deutschsprachigen Wettbewerbs zur politischen Bildung.

☒ Die Themenpalette ist wieder so breit gestreut, dass in vielen Unterrichtsfächern Projekte starten können. 180 Testklassen haben die von rund 40 Fachlehrkräften entwickelten Aufgaben auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft und optimiert. So soll sicher gestellt sein, dass die vorgelegten Aufgaben in allen Schulformen funktionieren und mit Gewinn für alle Beteiligten bearbeitbar sind.

Schüler*innen können sich also zusammen mit Lehrkräften eine Aufgabe aussuchen und nach den Vorgaben bearbeiten. So soll viel Spaß dabei sein und einiges zu lernen.

Drei Dinge sind neu in diesem Jahr:

1 » Unabhängig von der Schulform können alle Klassen der Stufen 4 bis 12 am Wettbewerb teilnehmen.

2 » Für die 8. Klassen wird die Wahlfreiheit bei den Themen wieder eingeführt. 8. Klassen können also wieder wählen, ob sie bei den Jüngeren oder Älteren mitmachen.

3 » Willkommensklassen, die ausdrücklich zu einer Teilnahme eingeladen sind, können ihr Thema – wie übrigens auch alle Förderschulen – unabhängig von der Altersstufe aus allen vorgelegten Themen wählen.

Weitere gute Gründe, am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung teilzunehmen, zeigt ein [Videobeitrag](#).

Quelle: bpb.de/schuelerwettbewerb



